

Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 18.10.2022

1. Fortschreibung des Vergnügungsstättenkonzepts der Stadt Remseck am Neckar 162/2022

Die Vorsitzende umreißt die Sitzungsvorlage und den rechtlichen Hintergrund der erforderlichen Fortschreibung.

Herr Dr. Rainer Kahnert, Büro Dr. Donato Acocella Stadt- und Regionalentwicklung GmbH, stellt eine Präsentation zum Vergnügungsstättenkonzept für die Stadt Remseck am Neckar vor. Er zeigt den rechtlichen Rahmen auf, erläutert Definitionen und stellt die spezifische Situation in Remseck am Neckar dar.

Empfehlungsbeschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Gemeinderat mit 13 Ja-Stimmen einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Gemeinderat beschließt die Fortschreibung des Vergnügungsstättenkonzeptes vom 30.09.2022 als sonstige städtebauliche Entwicklungskonzeption im Sinne des § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, nicht nur bei der Aufstellung von neuen Bebauungsplänen, sondern auch bei eingehenden Anfragen für Vergnügungsstätten das Konzept als Grundlage zu nehmen und entsprechend zu handeln.

2. Städtebauliche Erneuerungsmaßnahmen in Remseck am Neckar 153/2022 - Antrag zur Neuaufnahme des Sanierungsgebiets "Hochberg II"

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass Maßnahmen in Zusammenhang mit der Ortsdurchfahrt Hochberg unabhängig vom Thema des Sanierungsgebiets von der Verwaltung aufgearbeitet würden und der Neuaufnahmeantrag für das Sanierungsgebiet bis Ende Oktober eingereicht werden müsse.

FBL Brenner stellt das geplante Sanierungsgebiet „Hochberg II“ anhand einer Präsentation vor.

StRat Leutenecker regt an, über eine Aufnahme des Schlosses Hochberg, der Gebäude Am Schloß 4, Hochdorfer Straße 20 und des Flurstücks 127/8 (aufgrund der Grünzone) in das Sanierungsgebiet nachzudenken und fragt, ob es aufgrund möglicher Zuschüsse Sinn machen würde, mit der Erneuerung der Holzbrücke zu warten.

StRat Dr. Burgmaier fragt, warum in der Bergstraße Gebäude ausgelassen worden seien, beispielsweise bei Nummer 29.

Die Vorsitzende nimmt die Anregungen auf und bietet an, diese bis zum Gemeinderat aufzuarbeiten. Sie stellt klar, dass die Gebietsabgrenzung nicht abschließend sei und durch zukünftige Beschlüsse angepasst werden könne.

Empfehlungsbeschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Gemeinderat mit 13 Ja-Stimmen einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Der Gemeinderat stimmt der Antragstellung zur Neuaufnahme des Sanierungsgebiets "Hochberg II" in das Landessanierungsprogramm zu.

- 3. Satzung über die Zulässigkeit von Dachgauben, Dacheinschnitten und 160/2022**
Zwerchgiebeln/Quergiebeln (Dachgaubensatzung)
- Abwägung der öffentlichen und privaten Belange der
Entwurfsauslegung
- Satzungsbeschluss

Empfehlungsbeschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Gemeinderat mit 13 Ja-Stimmen einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

1. Nachdem die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen wurden, werden die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der Abwägungstabelle der Anlagen zu dieser Vorlage behandelt.
2. Die Satzung über die Zulässigkeit von Dachgauben, Dacheinschnitten und Zwerchgiebeln/Quergiebeln – Dachgaubensatzung – der Großen Kreisstadt Remseck am Neckar vom 25.10.2022 wird gemäß § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Dezember 2020 (GBl. S. 1095, 1098), beschlossen.

4. Fischwasserverpachtung an der Rems ab 01.01.2023

152/2022

Empfehlungsbeschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Gemeinderat mit 11 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Der Gemeinderat stimmt der Fischwasserverpachtung an der Rems ab 01.01.2023 für 12 Jahre an die Herren Fritz und Volker Rächle zu einem jährlichen Pachtpreis von 720,00 € zu.

5. Bekanntgaben

Es wird nichts bekanntgegeben.

6. Verschiedenes

Es werden keine Punkte vorgebracht.

Remseck am Neckar, 19. Oktober 2022
Für die Richtigkeit!
Der Schriftführer